

Cronberger Anzeiger

Anzeigeblatt für Cronberg,
Schönberg und Umgegend.



Amtesliches Organ der Stadt
* Cronberg am Taunus. *

Abonnementspreis pro Monat nur Mark 1.— frei ins
Haus. Newbestellungen werden in der Geschäftsstelle
sowie von den Trägern jederzeit entgegengenommen.

Postdruck-Conto: 21777 Frankfurt a. M.

Erscheinungstage: Dienstag, Donnerstag, Samstag abends.
Inserate kosten die 5spaltige Peltzelle oder deren
Raum 30 Pfennige. Reklamen die Zelle 75 Pfennig

Redaktion, Druck und Verlag von Adam Andree.
Geschäftslokal: Ecke Bain- u. Tanzhausstraße. Fernsprecher 104

Nr 31

Samstag, den 13. März abends

32. Jahrgang 1920

Neue Regierung in Berlin.

Mehrere heute früh eingegangene Drahtmel-
dungen verkünden den Einzug der Marine-Brigade
Schrardt, die mit schwarz-weiß-roten Fahnen in
Berlin die Wilhelmstraße hinauszog, in der Nacht
das Regierungsgebäude besetzte und die Regierung
aufhob. Die gesamte Staatsgewalt ist auf den
Landschaftsdirektor Rapp-Königsberg übergegangen,
der als Reichsstatthalter u. Ministerpräsident zeichnet. Zum
militärischen Oberbefehlshaber gleichzeitig als Reichs-
wehrminister, wurde General der Infanterie, Frei-
herr von Bötticher ernannt.

Vokales.

* Es kommt in letzter Zeit häufiger denn je
vor, daß Kinder allein oder mit mehreren Kamer-
aden in den Wäldern der Umgegend Cronbergs
umherstreifen. Es wäre im Interesse der Eltern,
dies den Kindern zu untersagen, da in der Um-
gegend Cronbergs, speziell im Haardtwald und
Oberurseler Wald häufig Schießübungen oder
Sprengungen der Besatzung von Königsberg vorge-
nommen werden. Um unliebsame Vorfälle zu ver-
meiden, werden die Eltern gebeten, die Kinder ohne
Begleitung Erwachsener nicht unnötig umher streifen
zu lassen.

* Heute abend 8 Uhr findet im Feldberg
(Möfänger) die Mitgliederversammlung der Zentral-
Fischer-Krankenkasse statt.

* Bekleidungs- und Wäschegehalt. Den ehema-
ligen Heeresangehörigen, die infolge Krankheit
Wiederaufnahme in einem Lazarett fanden, wurde
seither monatlich der Betrag von 30 M. für das
Tragen eigener Bekleidung und 20 M. für das
Tragen eigener Wäsche ausbezahlt. Infolge einer
Verfügung des Reichswehrministeriums haben für
die Folge Anspruch auf freie Bekleidung in den
Lazaretten nur noch Heeresangehörige, Entlassene
ehemalige Angehörige des Heeres, denen Lazarett-
behandlung verordnet ist, werden nicht mehr frei
bekleidet.

* Schmetterlingsbörse. Man schreibt uns:
„In gesunder Sport ist das Sammeln von Schmetter-
lingen. Der dadurch bedingte Aufenthalt in der
frischen Luft und die körperliche Bewegung ist für
die Gesundheit so förderlich, daß Schmetterlings-
sammler zumeist zu denjenigen Leuten gehören, die
ein hohes Alter erreichen. Daß der Sammler
durch den Krieg nicht ausgestorben ist, beweist die
Tatsache, daß am Sonntag, den 14. d. M., in
Frankfurt a. M. im Reichsaal in der Vangestraße
eine Schmetterlingsbörse stattfindet, die, wie immer
wohl von Hunderten von Sammlern besucht werden
wird. Auch alle Naturfreunde und Leute, die ihren
Söhnen Anregung zur Ausübung dieses gesunden
Sports geben wollen, können an der Veranstaltung
teilnehmen.“

* Salz halt Zucker hatte eine Frau aus
Griesheim einer dortigen Geschäftsfrau verkauft.
Das Geschäft war gar nicht übel, da sie sich für
das Pfund 4 M. zahlen ließ. Die Käuferin
schmeckte aber bald den Unterschied und brachte die
Sache zur Anzeige. Trotz ihres Bugekens wurde
die schlaue Zuckerhändlerin vom Schöffengericht
wegen Betrugs mit 30 M. bestraft.

* Holländische Margarine und deutsche Butter.
Wie die „Fels. Nachr.“ mitteilen, hat der Direktor
Dr. Willeke vom dortigen Chemischen Untersuchungs-

amt als Sachverständiger vor dem Wuchergesicht
sich dahin geäußert, daß zu der fraglichen Zeit holl.
Margarine in Deutschland allgemein als „Auslands-
butter“ verkauft worden ist und daß sie tatsächlich
in der Qualität der deutschen Butter mindestens
gleichwertig war. Der angeklagte Händler hätte
deshalb glauben können, daß es sich um wirkliche
Auslandsbutter handele. Das Wuchergesicht ver-
urteilte ihn daraufhin auch nur wegen Kettenhandel,
da er als Detaillist von einem Detaillisten gekauft
hatte, zu fünf Tagen Gefängnis und sprach ihn im
Uebrigen frei.

Arbeitereatern, wählt bei den Eltern-
beiratswahlen der ev. Volksschule Liste

Andreas Schrodtt.

Stimmzettel werden am Wahllokal ausgegeben.

* Gegenüber der drohenden Verzerrung des
Schriftbildes unserer Sprache durch die geplante
Reordnung der Rechtschreibung fordern der Börsen-
verein für den deutschen Buchhandel in Leipzig und
der Bund für deutsche Schrift in Berlin-Steglitz
zum Zusammenschluß auf. Sie halten die gegen-
wärtige Zeit mit ihren politischen und wirtschaft-
lichen Beunruhigungen des deutschen Volkes für
durchaus ungeeignet zu einem solchen Versuch, der
der schon über großen Zahl innerer Zwistigkeiten
neue hinzufügen muß und uns in die Gefahr bringt,
dem Auslande gegenüber das Bild der Uneinigkeit

Zu den am Sonntag, den 14. März, nach-
mittags von 3 - 5 Uhr im Klassenzimmer von
Fräulein Freytag stattfindenden Wahlen zum
Elternbeirat an der evangelischen Schule wieder-
holen wir hiermit nochmals die Namen der
unparteiisch-christlichen Liste:

1. Herr August Heinrich, Schlosser, Talstraße
2. Herr J. Jahn, Schneidermeister, Hartmustr.
3. Frau K. Beitenbühl geb. Weidmann, Mauerstr.
4. Herr M. Schauer, Schuhmachermeister, Katharinenstr.
5. Herr Gottf. Weidmann, Gastwirt, Frankfurterstr.
6. Frau A. Andree geb. Juchow, Tanzhausstraße
7. Herr Rudolf Schott, Maler, Tanzhausstraße
8. Herr Ludwig Weidmann, Gärtner, Gartenstr.
9. Herr Gg. Hennemann, Gärtner, Doppesstraße
10. Herr Fritz Hirsch, Elektrotechniker, Talweg.

Allen den Eltern, denen es am Herzen liegt,
daß ihre Kinder auch in Zukunft in christlichem
Geiste erzogen und in der Schule in der evan-
gelischen Religion unterwiesen werden, wird
empfohlen, ihre Stimme für diese Liste abzugeben.

selbst in der schriftlichen Wiedergabe unserer Sprache
zu bieten. Seine Durchführung würde alles Schrift-
tum vom Klassiker bis zur Zeitung bis zur Unles-
barkeit verändern, würde sämtliche alphabetische
Nachschlagewerke (Adressbücher, Kataloge, Register
usw.) mit einem Mal unbrauchbar machen — und
das in einer Zeit des Papiermangels und der un-
geheuerlich gestiegenen Druckkosten. Jedenfalls ist
sei Angelegenheit als Sache des ganzen Volkes
anzusehen, über die nur eine Vertretung aller Kreise,
die an dem deutschen Schrifttum teil haben ent-
scheiden darf, nicht eine Schulkonferenz. Ebenso
muß Einspruch erhoben werden gegen den etwaigen
Versuch, an dem Gebrauche der deutschen Schrift zu
rütteln, die ein deutsches Volksgut darstellt. Zu-
stimmungserklärungen, namentlich auch von Vereinen

und Verbänden, werden baldigst an die Geschäfts-
stelle eines der beiden Vereine erbeten: Börsenver-
ein der deutschen Buchhändler in Leipzig. Erster
Vorsitzer: Hofrat Dr. Meiner. Bund für deutsche
Schrift in Berlin-Steglitz (Welfenstr. 13). Bürger-
meister Dr. Köster.

Fenchel-Tee

wird bei der Fa. Louis Stein freihändig verkauft.

Gries

wird am Montag, den 15. ds. Mts., gegen Vorzeigung
der Lebensmittelausweisante bei der Fa. Louis Stein
ausgegeben.

Auf den Kopf entfallen 100 Gramm zu 20 Pfennig

Nährhefe

steht bei der Fa. Gb. Bonn und Louis Stein zum frei-
händigen Verkauf. Preis per Pfd. 1,00 M.

Cronberg, den 12. März 1920.

Das Lebensmittelamt. R. Köster.

Am Montag

den 15. ds. Mts., findet von vormittags 8 Uhr
ab im Lebensmittelamt, die Ausgabe der neuen

Brot- und Zuckerkarten

in folgender Ordnung statt:

Von 8—9 Uhr

Adler-, Altkönig-, Bahnhof-, Bleich-, Bürger-
straße, Burgweg, Doppesstraße,

Von 9—10 Uhr

Eichenstraße, Feldbergweg, Frankfurterstraße,
Friedensweg, Garten-, Grabenstraße,

Von 10—11 Uhr:

Große Hinterstraße, Güterbahnhof, Hainstr.,
Hartmustr., Hauptstraße,

Von 11—12 Uhr:

Heinrich Winterstr., Höhenstr., Jaminstr.,
Katharinenstr., Kl. Hinterstr., Kl. Römerberg,
Königssteinerstr., Krankenhausstr., Kronthal,
Kronthalerweg.

Von 2—3 Uhr:

Lindenstruthweg, Mammolshainerweg, Mauer-
straße, Minnholzweg, Neuerbergweg, Obere
Höllgasse, Oberhöchstädterlandstraße.

Von 3—4 Uhr:

Pferdstreße, Römerberg, Rumpfsr., Schafhof,
Scheibenschweg, Schillstraße, Schirnstraße,
Schloßstraße,

Von 4—5 Uhr:

Schönbergerfeld, Schreyerstraße, Steinstraße,
Synagogenstraße, Talstraße, Talweg, Taler-
feldweg, Tanzhausstraße, Viktoriastraße, Vogel-
gefanggasse, Wilhelm Bonnstraße.

Es wird dringend ersucht, sich an die Zeit-
einteilung zu halten.

Cronberg, den 13. März 1920.

Das Lebensmittelamt. R. Köster.

Bekanntmachung.

Die Steuern für das V. Viertel des Rechnungsjahres
1919 werden bis zum 15. ds. Mts. fällig.

Wegen des Jahresabschlusses müssen ebenfalls bis
zum gleichen Zeitpunkt alle Beträge von den Steuer-
pflichten, die bis einschl. 8. d. Mts. zugestellt worden
und, entrichtet sein.

Steuern, die bis zum angegebenen Termin nicht bezahlt
sind, müssen im Zwangsverwaltungsverfahren beigetrieben
werden.

Cronberg, den 6. März 1920.

Die Stadtasse. Jacobst.

Warnung und Auslobung.

In letzter Zeit sind häufiger in unserem Bezirke Entwendungen von Schrauben, Bolzen und sonstigem Kleisenzeug, auch von Holz- und Eisenschwellen, Wagenbutter und dergl. Gegenstände auf den Bahnhöfen und den Strecken festgestellt worden. Durch diese gemeingefährliche Handlungsweise wird der Eisenbahnbau auf das Äußerste gefährdet. Wir warnen Unbefugte vor dem Betreten unserer Anlagen und die Kleisenhändler vor dem Ankauf solcher Gegenstände. Entwendungen werden wir mit aller Strenge gegen die Schuldigen verfolgen lassen. Wir werden für die Ermittlung von Tätern und Wiedererschließung des gestohlenen Gutes hohe Belohnungen je nach dem Grade der bewiesenen Umsicht, der Entschlossenheit und Furchtlosigkeit und der Zweckmäßigkeit der ergriffenen Maßnahmen bis zu 2000 Mk. für jeden Beteiligten bewilligen.

Eisenbahndirektion.

Holzversteigerung.

Montag, den 15. März 1920, vorm. 10 Uhr werden im Oberhöchstädter Gemeindewald 60 Kiefern- und Berchen-Stämme (60 Fm.) 10 Km. Berchen-Nußholz 2,40 lang öffentlich versteigert. Zusammenkunft am Rotlaufweg, Waldeingang.

Rucky, Bürgermeister.

Krankenunterstützungs-Verein Cronberg a. Ts.

(Zusatz-Kasse.)

Samstag, den 13. März 1920, abends 7 1/2 Uhr

General-Versammlung

im Gasthaus „Drei Ritter“.

Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht. 2. Entlastung des Kassierers. 3. Wahl des Vorstandes. 4. Wahl des Ausschusses. 5. Vereinsdiensterwahl. 6. Anträge der Mitglieder.

Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

„Schützen-Gesellschaft“ Cronberg.

Montag, den 15. März, abends 8 Uhr im Adler

Versammlung.

Tagesordnung: Schießplatzfrage.

Der Vorstand.

Achtung!!

Am Sonntag, den 14. und Montag, den 15. März ist

Gottschalk's Schiffschaukel

in der Hainstrasse im Betrieb.

Zum Besuche ladet ein

Der Besitzer.

Ich kaufe jedes Quantum
Sekt- und Weinflaschen
stets zu den höchsten Tagespreisen.

Paul Wolf,

Königsteinerstraße 2.

Mosaikfußbodenplatten

in reicher Auswahl. Jedes Quantum sofort lieferbar.

Emil Köbig, Wiesbaden

Adelheidstrasse 54.

Telefon 2402.

Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.

Bei unserer Ueberfiedelung nach Bergen bei Celle
lagen wir allen lieben Freunden und Bekannten ein
herzliches Lobewohl.

Prof. F. Brütt und Familie.

Cronberg i. T., den 11. März 1920.

Zwei Glasverschlüsse

240 mal 330

zu verkaufen.

Architekt Kurt Friedländer.

zwei 60 Milcheisenfenster, Größe 1,70 mal 1,14, noch gut
erhalten, zu verkaufen.

Näheres Frankfurterstr. 9.

Sauberer Arbeiter sucht
einfach möbliert. Zimmer

Näheres bei
Ad. Buhlmann, Hauptstraße.

Ordentlich
Mann

als Packer für ein Ge-
schäftslager gesucht.

Näh. Geschäftsstelle.

Schneiderlehrling

sucht
G. Gundlach jr., Hauptstr. 20.

Eine gut nähende gebrauchte

Nähmaschine

zu verkaufen.
Karl Weidmann, Mauerstr. 16.

Herren- und Damen- STOFFE

sowie Holländischer Loden zu
verkaufen.

J. Haas, Hainstr. 7a.

2 Enten und 1 Entenim
preiswert abzugeben.

Tanzhausstraße 14.

Ordnl. Monatsmädchen

sofort gesucht.

Näheres Geschäftsstelle.

2 bis 3 Zentner
Futter-Kartoffeln

zu verk. Näh. Geschäftsstelle.

Eine zuverlässige
Putzfrau

für 8 Tage nach Frankfurt
bei gutem Lohn gesucht.

Näheres bei Paul Wolf.

Zwei Kaninchen

Rasse Edelsilber, sind zu verk.
Näh. Geschäftsstelle.

Schwarzes
Geldtäschchen verloren.

Dem ehrl. Finder gute Be-
lohnung. Abzugeben in der
Geschäftsstelle.

Tapeten

trotz Preiserhöhung
noch

billig

Wasserdichte
Buntglas
Fußbodenlackfarben
bei

— Ringfreie —
Tapetenindustrie

Kupsch & Co., G. m. b. H.

Frankfurt a. M.

Altengasse No. 27-29.

Verloren eine Brille.

Abgegeben gegen Belohnung
Bürgerstraße 8.

Ebenfalls zu verkaufen ein
echtes Meißener

Tafelset für 12 Per-
sonen, indisches Muster, wein-
farben, rot mit Gold.

Kinder-Liegemöbel

zu verkauf. Näh. Geschäftsstelle.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei
der Krankheit und beim Heimgehe unserer lieben
Schwägerin und Tante

Fräulein Mathilde Fehrmann

sagen wir hiermit Allen unseren tiefgefühlten Dank.
Insbesondere Herrn Sanitätsrat Dr. Spielhagen,
den Barmh. Schwestern für ihre liebevolle Pflege und
Herrn Pfarrer Ahmann für die trostreichen Worte
bei der Bestattung.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Josefine Fehrmann Wwe. geb. Schmidt.

Frau Lilly Schmidt Wwe. geb. Fehrmann.

Cronberg i. T., den 13. März 1920.

Cronthalweg 7.

Kino-Vorstellung im Hotel Schützenhof.

Achtung!

Achtung!

Sonntag, den 14. März 1920

Ronrad Hartl's Lebensschicksal.

Großes sensationelles Schauspiel in 4 Akten.

Tante Bella muß rutschen.

Lustspiel in 3 Akten, von L. Czerny.

Kinderdarstellung 8 Uhr

Abendvorstellung 7 1/2 Uhr

Gut besetztes Orchester. — Geheizter Saal.

Preise der Plätze: 1. Platz 3 Mk., 2. Platz 2.50 Mk.

3. Platz 2 Mk.

Sonntag, nachmittag 3 Uhr

Kinder-Vorstellung.

1. Platz 50 Pfg.

2. Platz 30 Pfg.

Änderungen vorbehalten.

Die Spielleitung.

Königsteiner Lichtspiele

Vom 12. bis einschl. 15. März:

Wiener Kunstfilm

Im Banne der Pflicht (Hand und Herz)

Schauspiel in 4 Akten von L. Anzengruber, in der Haupt-
rolle W. Klitsch vom Deutschen Volkstheater Wien.

Auf Erholung Köstliches Lustspiel in 3 Akten.

Bis auf weiteres wird Freitag, Samstag, Sonntag
und Montag gespielt. Werktags 2 Vorstellungen
um 6 und 8 Uhr, Sonn- u. Feiertags 3 Vor-
stellungen: um 4, 6 u. 8 Uhr.

Von heute ab täglich frisch.

Fleisch, Blut, Leberwurst und Siedewurstchen

per Pfund Mk. 10.—

1a. Tee: (Schmierwurst) per Pfd. Mk. 20.—

Meine Wurstwaren unterliegen der amtlichen

Kontrolle, daher echte Ware.

Limburger-, Rahm- und Handkäse, Kaffee, Tee
und Kakao zu den Tagespreisen.

1a. Schuhcreme und Lederfett per Dose M. 1.—

Kiköre, Cognac und Weine:

Heidelbeerwein 1/2 Fl. M. 14.50

Medizinal Ungar-Wein 1/2 „ „ 28.—

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Medizinal Rum 1/2 „ „ 27.—

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50

Feinster Malaga 1/2 „ „ 45.50